

**Beschluss**

15. März 2018

1 von 2

**Benennung einer Straße**

Dem Ortsbeirat liegt ein Schreiben vom Amt für Vermessung und Geoinformation zur Benennung einer Zufahrtsstraße im Bereich des ehemaligen Unterstadtbahnhofs vor. Der Ortsbeirat berät drei alternative Vorschläge, die bei Abstimmung folgende Stimmen erhalten:

Erich Lewinski Straße	5
Gingold Straße	4
Hein Herbers Straße	0

Der Ortsbeirat Nord-Holland fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat schlägt die Bezeichnung „Erich-Lewinski-Straße“ vor. Wenn möglich sollen nach der Klärung der Umsetzungsplanung auch die Erschließungsstraße sowie der Verbindungsweg zur Mombachstraße nach Erich Lewinski benannt werden“.

Zum Hintergrund:

Dem Anwalt, Sozialisten und Präsidenten des Landgerichts Kassels, Erich Lewinski (01.01.1899–16.02.1956) soll der Zufahrtsweg zum Jobcenter im Bereich des ehemaligen Unterstadtbahnhofs im Ortsbezirk Nord (Holland) gewidmet werden.

**Begründung**

Der Weggefährte von Nora Platiel, Mitglied des ISK und der SPD, war von 1923–1933 in Kassel als 1. Rechtsanwalt zugelassen und kämpfte vor Gericht gegen den späteren Präsidenten des NS-Volksgerichtshofes, Roland Freisler.

Im Pariser Exil eröffnete er mit seiner Frau das „Restaurant Végétariens des Boulevards (d’après Bircher-Benner) 28 Boulevard Poissonnière“, welches den Emigranten ein Treffpunkt wurde und durch die Einnahmen von täglich bis zu 500 Gästen den Emigranten als Lebensunterhalt diente sowie die politische Arbeit im Exil unterstützte.

1940–1941 gehörte Lewinski zum Emergency Rescue Committee in Südfrankreich. In Marseille koordinierte er Rettungsaktionen für bedrohte SPD-Funktionäre zusammen mit Fritz Heine. 1941 gelang ihm über Spanien und Portugal die Flucht in die USA, dort war er unter anderem Büroan-gestellter und Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des „German-American Council for the Liberation of Germany from Nazism“.

1947 kehrte Lewinski nach Kassel zurück und wurde dort Landgerichtsdirektor und seit 1949 Präsident des Landgerichts Kassel. Dabei trat er für eine umfassende Reform des deutschen Justizwesens und eine demokratische Erneuerung ein. Er

engagierte sich auch kulturpolitisch und wurde Mitbegründer der Kasseler Documenta.

2 von 2

Im Landgericht Kassel ist eine Säule Erich Lewinski gewidmet. Mit einem Zitat von Erich Lewinski, welches besagt, ‚that the idea of justice has priority, if the laws are criminal‘. Es wird Zeit, dass Erich Lewinski auch außerhalb des Landgerichts gedacht wird.

Ali Timtik  
Stellvertretender Ortsvorsteher

Thomas Lühne  
Schriftführer